

NIEDERSCHRIFT

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“

| | | |
|----------------------------|--|--------------------------------------|
| Tag der Sitzung: | 23.05.2012 | |
| Zeit: | 16:00 Uhr bis 17:40 Uhr | |
| Ort: | Dienstgebäude der MWA GmbH Fahrenheitstraße 1, 14532 Kleinmachnow | |
| Leiter der Sitzung: | Herr Weiß | Vorsitzender der Verbandsversammlung |
| Teilnehmer: | 15 Teilnehmer (siehe Anwesenheitsliste) | |
| Verwaltung: | Frau Schulze Frau Lenk Herr Könnemann | MWA GmbH MWA GmbH MWA GmbH |
| Gast: | Herr RA Ernst | RAe Köhler & Klett |
| entschuldigt: | Frau Hollatz Herr Schmidt-Urbich | Stadt Teltow Gemeinde Nuthetal |
| Protokollantin: | Karin Schulz | MWA GmbH |

Vor Beginn der Sitzung werden folgende Tischvorlagen übergeben:

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 6 Anlage zur Eilentscheidung DS-Nr. 14/12 – Erschließungsvertrag

zu TOP 9 - Aktueller Stand Altanschießer
- Anträge an die Verbandsversammlung

Verteilung nach dem öffentlichen Teil:

zu TOP 10 - nicht öffentlicher Teil - Dienstaufsichtsbeschwerde

Öffentlicher Teil

Herr Weiß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die zur heutigen Sitzung erschienenen Einwohner.

TOP 1 Feststellung der frist- und formgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Vertreter sowie Anträge bzw. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Weiß stellt fest, dass mit 13 von 17 anwesenden Vertretern die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung gegeben ist. Später erhöht sich die Anzahl der Vertreter auf 15. Er nennt die entschuldigten Vertreter – siehe Anwesenheitsliste. Herr Peter-J. Trog wird durch seinen Stellvertreter, Herrn Ronny Berezcki, vertreten.

Die Einladungen sind frist und formgerecht zugegangen.

Herr Weiß gibt eine Erweiterung der Tagesordnung bekannt. Im nicht öffentlichen Teil soll in TOP 10 eine Dienstaufsichtsbeschwerde behandelt werden. Herr Weiß bittet um Bestätigung der so erweiterten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig bestätigt*

Herr Weiß eröffnet die Einwohnerfragestunde.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Köhn aus Teltow hat eine Frage zum Gutachten von Köhler & Klett. In Punkt 2.6.2 steht, dass bei Altanschießern, die schon einmal ihre Beiträge bezahlt haben, eine zweimalige Veranlagung generell auszuschließen ist. Wie ist dazu der jetzige Stand?

Herr RA Ernst bestätigt, dass eine doppelte Veranlagung ausgeschlossen ist. Jeder Beitragspflichtige hat den satzungsgemäßen Beitrag einmalig in voller Höhe zu bezahlen. Wenn er schon Zahlungen geleistet hat, die auf den Anschlussbeitrag anzurechnen sind, dann wird das selbstverständlich auch angerechnet. Wenn 1995 ein Beitragsbescheid verschickt wurde über einen geringeren Anschlussbeitrag als den, der nach jetzigem Satzungsrecht erhoben werden muss, dann wird der satzungsgemäße Beitrag veranlagt und auch festgesetzt aber mit Abzug der geleisteten Zahlung.

Herr Dr. Köhn fragt nach, wie es sich bei den Fällen vor 1990 verhält, wo der Beitrag bereits fällig war mit dem Grundstückskauf.

Herr Grubert erinnert daran, dass diese Fallkonstellation in einem der Klageverfahren geprüft wird. Bei den geleisteten Zahlungen in Teltow-Seehof ist es strittig, ob es sich um Beiträge handelt oder nicht. Herr Ernst ergänzt, dass das Verwaltungsgericht in Entscheidungen zu Verfahren zur Aussetzung der Vollziehung bereits festgestellt hat, dass die Zahlungen aus den 1930er Jahren keine Beiträge für eine öffentliche Anlage waren.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 28.03.2012

Herr Weiß informiert, dass Frau Gebauer (Stadt Teltow) einen schriftlichen Antrag gestellt hat, Änderungen bzw. Ergänzungen in das Protokoll aufzunehmen. Frau Gebauer trägt die beantragten Änderungen vor.

Herr Weiß schlägt vor, diesen Antrag mit den Änderungen den Mitgliedern der Verbandsversammlung nachzusenden (*Anmerkung: ist bereits erfolgt.*) und bittet um Bestätigung der Niederschrift mit diesen Ergänzungen:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 4 Bericht der Verwaltung

Herr Könnemann trägt den Bericht anhand der übergebenen Tischvorlage vor und informiert über die laufenden und in Vorbereitung befindlichen Baumaßnahmen. Es gibt keine Fragen.

Herr Könnemann gibt bekannt, dass der vorläufige Jahresabschluss vorliegt und die Prüfer von ARB aus Chemnitz bereits im Haus tätig sind.

Die Sitzungstermine für das zweite Halbjahr 2012 werden genannt:
05.09.2012, 24.10.2012 und 21.11.2012

TOP 5 Anfragen, Anträge, Mitteilungen, Sonstiges

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Bestätigung der Eilentscheidung: Bestätigung des Erschließungsvertrages mit der VIVARO GmbH & Co. Zweite Grundbesitz KG zur Wasserversorgung Am Hochwald 30 B bis 30 N in Kleinmachnow DS 17/2012

Die Verbandsversammlung bestätigt die mit DS 14/2012 getroffene Eilentscheidung: Bestätigung des Erschließungsvertrages mit der VIVARO GmbH & Co. Zweite Grundbesitz KG zur Wasserversorgung Am Hochwald 30 B bis 30 N in Kleinmachnow.

Herr Weiß bittet um Abstimmung über die DS 17/2012.

| Abstimmung | <i>berechtigte anwesende</i> | | <i>Stimmen</i> | | |
|-----------------------------------|------------------------------|------------------|----------------|-------------|-----------------|
| | <i>Vertreter</i> | <i>Vertreter</i> | <i>Ja</i> | <i>Nein</i> | <i>Enthalt.</i> |
| <i>Gemeinde Kleinmachnow</i> | 5 | 3 | 3 | - | - |
| <i>Gemeinde Stahnsdorf</i> | 4 | 4 | 4 | - | - |
| <i>Gemeinde Nuthetal/OT Nudow</i> | 2 | 1 | 1 | - | - |
| <i>Stadt Teltow</i> | 6 | 5 | 5 | - | - |
| | 17 | 13 | 13 | - | - |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist die Drucksache 17/2012 einstimmig zum Beschluss erhoben.

TOP 7 Wahl eines Vorstandsmitgliedes der Stadt Teltow

Herr Weiß informiert, dass durch das Ausscheiden von Frau Dr. Fanter ein neues Vorstandsmitglied für die Stadt Teltow gewählt werden muss. Die Stadt Teltow hat Herrn Helmut Tietz als Kandidaten benannt. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Tietz stellt sich kurz vor: Er ist seit 22 Jahren Abgeordneter der Stadt Teltow, Mitglied der SPD-Fraktion in der SV Teltow, leitete mehrere Legislaturperioden den Bau- und Planungsausschuss der Stadt Teltow, ist Kreistagsabgeordneter und auch Mitglied im Kreisbauausschuss.

Zur Durchführung der Wahl schlägt Herr Weiß die Bildung eines Wahlausschusses vor, bestehend aus Herrn Tauscher, Herrn Jänicke und Frau Lenk.

Dem stimmen die Mitglieder der Verbandsversammlung einstimmig zu.

Der Wahlausschuss nimmt seine Tätigkeit auf.

Protokoll der Wahl eines Mitgliedes der Stadt Teltow im Verbandsvorstand

Es wird geheim gewählt. Jedes Mitglied der Verbandsversammlung erhält einen Stimmzettel, auf dem der Kandidat angegeben ist. Jeder kann durch Ankreuzen bei Ja oder Nein sein Votum abgeben.

Nachdem alle Mitglieder ihre Stimmzettel in die Urne eingeworfen haben, wird diese geöffnet. Die Anzahl der Stimmzettel wird überprüft - es sind 13.

*Danach werden die auf den Kandidaten entfallenen Stimmen gezählt.
Das Ergebnis der Auszählung lautet: 13 Ja-Stimmen*

Damit ist Herr Helmut Tietz einstimmig zum Vorstandsmitglied für die Stadt Teltow gewählt.

Auf die Frage von Herrn Tauscher erklärt Herr Tietz: Ich nehme die Wahl an.

Da Herr Tietz bisher stellvertretendes Vorstandsmitglied war, ist in der nächsten Verbandsversammlung ein neuer Stellvertreter für das Vorstandsmitglied der Stadt Teltow zu wählen.

Frau Dr. Kimpfel kommt um 16:30 Uhr zur Sitzung hinzu. Damit sind 14 Vertreter anwesend.

TOP 8 Information zur Ausschreibung des/r Geschäftsführers/in der MWA GmbH

Herr Grubert informiert, dass für die MWA ein/e neue/r Geschäftsführer/in gesucht und die Stelle ausgeschrieben wurde. Als Schwerpunkt für die ausgeschriebene Stelle wurde eine kaufmännische Ausbildung mit technischem Grundwissen gesetzt. Die Durchführung der Ausschreibung und ersten Auswahl war extern vergeben an die Praegnantes, Herrn Dr. Christian Bassenge.

Es gab über 30 Bewerbungen. Am 3. und 4. Mai 2012 wurden durch Herrn Grubert, Herrn Mirbach und Herrn Dr. Bassenge gemeinsam Vorstellungsgespräche mit 7 Kandidaten durch-

geführt. Im Ergebnis wurde ein Kandidat als geeignet und zwei weitere Kandidaten als in Frage kommend festgestellt.

Am 21.05.2012 fand eine erweiterte Beiratssitzung der MWA GmbH mit den Verbandsvorständen der Zweckverbände „Der Teltow“ und „Mittelgraben“ statt. Dabei wurde über das Auswahlverfahren informiert und es erfolgte die Vorstellung des ausgewählten Kandidaten.

Aufgrund von Nachfragen zur Kandidatenauswahl wurde für den 29.05.2012 eine weitere Sitzung in diesem Kreis festgelegt. Vorher soll eine Einsichtnahme in anonymisierte Unterlagen des Auswahlverfahrens ermöglicht werden.

Herr Grubert teilt mit, dass im 2. Halbjahr die Spezifizierung des Gesellschaftervertrages in Angriff genommen werden soll, sowohl für den Zweckverband „Der Teltow“ als auch den Zweckverband „Mittelgraben“. Es muss grundsätzlich geregelt werden, welche Entscheidungsbefugnisse Beirat und Gesellschafter haben.

TOP 9 Altanschießer - Information über den aktuellen Stand Diskussion zum Vorschlag Schlichterrat

Frau Lenk informiert anhand der übergebenen Tischvorlage über den aktuellen Stand der Veranlagung der Altanschießer.

Herr Grubert teilt mit, dass im Vorstand beschlossen wurde, eine Arbeitsanweisung für die Behandlung von Stundungen bei Bescheiden zu übergroßen Grundstücken und nur kleiner Bebauung zu erarbeiten. Bis zum 06.06.2012 soll dazu eine Regelung von Herrn RA Ernst zur Vorstellung in der Vorstandssitzung erarbeitet werden.

Über die Gestaltung der Regelung wird diskutiert. Ziel soll sein, soziale Härtefälle zu vermeiden. Älteren Grundstückseigentümern, die aufgrund geringer Rente und fehlender Kreditmöglichkeiten den Beitrag für ein sehr großes Grundstück nicht zahlen können, soll die Möglichkeit eingeräumt werden, einen Teil der Beitragsforderung als Sicherheitshypothek eintragen zu lassen. Gleich zu zahlen wäre nur der anteilige Beitrag wie für ein „normales Grundstück“. Es handelt sich um eine modifizierte Form der Stundung, nicht um einen teilweisen Erlass oder eine Reduzierung der Beitragsforderung.

In der weiteren Diskussion geht es um die Kriterien, wie Größe des Grundstücks, Umfang der Bebauung, welcher Personenkreis kommt für die Regelung in Betracht. Die Regelung soll nur für selbstgenutzte Wohngrundstücke gelten.

Herr Ernst wird einen Entwurf vorbereiten, der in der nächsten Vorstandssitzung vorgelegt wird.

Diskussion zum Vorschlag: Einsetzung eines Mediationsrates (Schlichterrat) zur Lösung der Altanschießerproblematik

Herr Weiß berichtet, dass Anträge einer Vertreterin der Gemeinde Kleinmachnow in der Verbandsversammlung sowie der Gemeinde Stahnsdorf vorliegen, die auf die Einrichtung eines Mediationsrates zur Lösung der Altanschießerproblematik hinauslaufen.

Einleitend teilt Herr Grubert mit, dass nach Satzung ein Schlichterrat grundsätzlich nicht zulässig ist. Ein Schlichterrat kann keine Entscheidung zu Bescheiden fällen, welche von der Satzung abweicht. Das würde Manipulationen Tür und Tor öffnen.

Herr RA Ernst gibt juristische Erläuterungen. Der Mediationsrat ist weder ein Organ des WAZV „Der Teltow“ oder der verbandsangehörigen Gemeinden noch ein Gericht. Auch anderweitige gesetzliche Vorschriften, die die Einsetzung eines Mediationsrates, seine Organisation, seine Befugnisse und seine Tätigkeit regeln, sind im Kommunalrecht oder im Kommunalabgabenrecht des Landes Brandenburg nicht ersichtlich. Damit fehlt es an einer demokratisch legitimierten Grundlage für die Bestellung und die Tätigkeit eines Mediationsrates.

Herr Weiß bittet Herrn RA Ernst um die Übergabe seines Vermerkes zu dieser Problematik, damit dieser an alle Mitglieder der Verbandsversammlung gesendet werden kann. (*Anmerkung: Mit Schreiben vom 24.05.2012 geschehen.*)

Herr Tauscher dankt für die ausführliche und sachkundige Darlegung durch Herrn Ernst. Er beanstandet die späte Information über die Anträge als Tischvorlage. Der Einsetzung eines Schlichterrates kann er nicht zustimmen.

Es folgt eine Diskussion zur Altanschließerproblematik, in der es unter anderem um die im KAG vorgesehene Möglichkeit unterschiedlicher Beitragssätze geht. Frau Hustig berichtet, dass der Zweckverband „Mittelgraben“ versucht, diesen Weg zu gehen.

Ab 17:10 Uhr nimmt Frau Krause-Hinrichs an der Sitzung teil. Somit sind 15 Vertreter anwesend.

Frau Krause-Hinrichs tritt für die Bildung eines Mediationsrates ein. Man sollte keinen Versuch unterlassen, um auf friedlichem Wege eine Einigung zu finden, die alle zufrieden stellt.

Herr Weiß entgegnet, dass die Kommunalaufsicht grundsätzliche Bedenken dagegen geäußert hat und verweist auf den Vermerk von Herrn RA Ernst.

Herr Grubert zitiert aus der Antwort von Frau Eret, Kommunalaufsicht des Landkreises Potsdam-Mittelmark, auf die Anfrage von Herrn Jänicke bezüglich des Schlichterrates: *„Gegen die beabsichtigte Einrichtung eines Schlichterrates zur Sicherung des Rechtsfriedens im Verbandsgebiet bestehen grundsätzliche Bedenken. Die Einrichtung eines unabhängigen Schlichterrates zur Lösung der Streitigkeiten über die Festsetzung der Höhe der Beiträge ist gesetzlich nicht vorgesehen und dürfte höherrangigem Recht entgegenstehen.“*

Im Anschluss an die weitere Diskussion lässt Herr Weiß darüber abstimmen, wer den Anträgen der Gemeinde Stahnsdorf und von Frau Krause-Hinrichs zustimmen kann, einen Schlichterrat einzuberufen und bittet um das Handzeichen:

Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen**
 10 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung lehnt die Anträge ab.

Herr Albers fragt Herrn RA Ernst, ob das Landesverfassungsgericht in der Frage der Veranlagung von Altanschließern schon entschieden hätte. Herr Ernst sagt, dass es noch keine Ent-

scheidung gibt. Herr Albers bittet Herrn Ernst, in den nächsten Vorstandssitzungen und Verbandsversammlungen über aktuelle Entscheidungen, auch des Verwaltungsgerichts, zu informieren.

Herr RA Ernst prüft quartalsweise alle neuen Informationen, zurzeit ist ihm kein neuer Stand bekannt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet. Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

II. Nicht öffentlicher Teil

TOP 10 Dienstaufsichtsbeschwerde des Herrn Hartmut Zander

Herr Weiß beendet die Verbandsversammlung um 17:40 Uhr.

Kleinmachnow, 08.08.2012

Peter Weiß
Vorsitzender der Verbandsversammlung